

Bund der Antifaschisten Berlin-Köpenick e.V.

Zweck des Bundes ist der Zusammenschluß von Humanisten und Demokraten, von antifaschistisch und freiheitlich gesinnten Bürgern in einer überparteilichen Organisation zur Wahrung und Koordinierung gemeinsamer Interessen sowie zur Durchführung konkreter Aktionen.

Ziele:

Ziel des Bundes ist es,

- jung und alt die Erfahrungen des antifaschistischen Widerstands zu vermitteln, der alle sozialen Schichten unseres Volkes und die verschiedensten politischen und weltanschaulichen Auffassungen einschließt;
- die Traditionen dieses Kampfes zu bewahren;
- die humanistische Gestaltung des Lebens unserer Gesellschaft zu unterstützen;
- die Ursachen und Wurzeln rechtsextremistischer und neofaschistischer Erscheinungen offenzulegen und zu bekämpfen;
- der Diskriminierung von Ausländern entschlossen zu begegnen;
- Rassenhaß und Völkerverhetzung mit politischen Mitteln entgegenzutreten und für das friedliche Zusammenleben aller Völker zu wirken.

Der Bund strebt zur Verwirklichung dieser Ziele die Zusammenarbeit mit allen anderen antifaschistisch-demokratischen Organisationen und Vereinigungen im In- und Ausland an.

(Aus der Vorläufigen Satzung des BdA Köpenick)

Im Aufruf einer 15köpfigen Initiativgruppe zur Gründung des BdA hieß es:

„Die politisch-ethische Geburtsurkunde unseres Staates wurde von Männern und Frauen geschrieben, die durch die Hölle der Nazi-Konzentrationslager und -Zuchthäuser gegangen waren und überlebt hatten. In der Stunde ihrer Befreiung schworen sie, nie wieder Faschismus zuzulassen und nie wieder Krieg. Dieser als Schwur von Buchenwald bekannte Eid hat auch heute, in der tiefsten Krise dieses Staates und seiner Gesellschaft, nichts von seiner Bedeutung für den Erhalt des Friedens nach außen und für den Humanismus im Innern des Gemeinwesens verloren.

Wir müssen ihm treu bleiben, wenn der jahrzehntelangen Mißwirtschaft einer Clique machtgieriger, korrupter Politiker nicht noch größeres Unheil folgen soll.

Um die antifaschistischen Grundlagen unseres Staates zu erhalten, zu sichern und zu festigen, rufen wir zur Gründung eines Bundes der Antifaschisten in Berlin-Köpenick auf.“

Um das Vermächtnis der von den Nazis ermordeten Antifaschisten zu erfüllen, um über die Einhaltung des Schwurs von Buchenwald zu wachen, hatten sich die